

Begünstigtenordnung im Todesfall

Hiermit verfüge ich in Kenntnis von Art. 29 Todesfallkapital, allgemeiner Teil des Reglements, dass ein im Falle meines Todes fällig werdendes Todesfallkapital wie folgt an die nachfolgend erwähnten Anspruchsberechtigten verteilt wird:

Kaskade a) Ehegatte, Partner in eingetragener Partnerschaft und waisenrentenberechtigzte Kinder

Begünstigungsanteil Ehegatte oder Partner in eingetragener Partnerschaft in %:

Begünstigungsanteil waisenrentenberechtigzte Kinder

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Begünstigungsanteil in %
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Kaskade b) Natürliche Personen; nur bei Fehlen von Kaskade a) möglich

Massgeblich unterstützte Personen

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Begünstigungsanteil in %
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Lebenspartner

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Begünstigungsanteil in %
_____	_____	_____	_____	_____

Ein Todesfallkapital an meinen Lebenspartner wird nur fällig, wenn mein Lebenspartner und ich im Zeitpunkt meines Todes mind. die letzten fünf Jahre ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt haben.

Personen, die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Begünstigungsanteil in %
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Kaskade c) Nicht waisenrentenberechtignte Kinder, die Eltern oder Geschwister; nur bei Fehlen der Kaskaden a) und b) möglich

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Begünstigungsanteil in %
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Massgebend für eine allfällige Auszahlung an die begünstigte Person sind in jedem Fall die Verhältnisse im Zeitpunkt des Todes der versicherten Person und das im Zeitpunkt des Todes geltende Reglement (zwingende gesetzliche Vorschriften vorbehalten).

Eine von der versicherten Person abgegebene Begünstigungserklärung hat vorbehältlich einer allfälligen Nachdeckung nur bis zum Austritt aus der TRANSPARENTA Gültigkeit.

TRANSPARENTA prüft den Leistungsanspruch von allfälligen Begünstigten erst nach dem Tod eines Versicherten. Der Nachweis der Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen obliegt den begünstigten Personen.

Vorname und Name des Versicherten _____

Ort/Datum

Unterschrift des Versicherten
